



Absendende Person:

Gz.: 8521.4.

#XXX

bzw.

Antrags-ID:

Bundesamt für Logistik und Mobilität

EEN

- nur elektronische Übermittlung über das eService-Portal -

Staatliche Zuwendung auf Grundlage der Richtlinie über die Förderung von energie-effizienten und/oder CO₂-armen schweren Nutzfahrzeugen in Unternehmen des Güterkraftverkehrs¹

Änderungsmitteilung/Verzicht auf Förderung

für Änderungen gemäß Nr. 5 der Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P) und Nr. 7.1.6 der Förderrichtlinie.

1. Antragsrücknahme*

*ganz oder teilweise – möglich bis zum Zeitpunkt der Bestandskraft des Zuwendungsbescheides

Ich nehme den Antrag vom (TT.MM.JJJJ)

vollständig zurück.

teilweise zurück im Hinblick auf das/die folgende/n Fahrzeug/e**:

**Ein Austausch von Fahrzeugen ist nicht zulässig. Hierfür ist ein neuer Antrag zu stellen.

lfd. Nr. ²	Fahrzeugart	zGG ³	Antriebsart

¹ nachfolgend „Förderrichtlinie“

² lt. Antrag

³ in Tonnen

Änderungsmitteilung/Verzicht auf Förderung – EEN

2. Verzicht auf die Auszahlung einer Zuwendung für bewilligte Maßnahmen***

***ganz oder teilweise – möglich bis zum Zeitpunkt der Bestandskraft des Zuwendungsbescheides

Ich verzichte auf die Auszahlung der mir mit Zuwendungsbescheid vom (TT.MM.JJJJ) in Höhe von Euro bewilligten Zuwendung

- in voller Höhe.
- teilweise im Hinblick auf das/die folgende/n Fahrzeug/e:

lfd. Nr. ⁴	Fahrzeugart	zGG ⁵	Antriebsart

3. Änderung der den Zuwendungsempfänger betreffenden Angaben****

****Mehrfachnennung möglich

Änderung von:	alt:	neu:
<input type="checkbox"/> Name	ggf. Registergericht/Registernummer /	ggf. Registergericht/Registernummer /
<input type="checkbox"/> Rechtsform		
<input type="checkbox"/> Anschrift		
<input type="checkbox"/> Bankverbindung		
zum (TT.MM.JJJJ – Datum der rechtsgültigen Änderung)		

⁴ lt. Antrag

⁵ in Tonnen

Änderungsmitteilung/Verzicht auf Förderung – EEN

4. Wechsel der Rechtsperson des Zuwendungsempfängers*****

*****lediglich eine Ankreuzung möglich

durch:	alt:	neu:
<input type="checkbox"/> Fusion	ggf. Registergericht/Registernummer /	ggf. Registergericht/Registernummer /
<input type="checkbox"/> Abspaltung		
<input type="checkbox"/> Übernahme		
zum (TT.MM.JJJJ – Datum der rechtsgültigen Änderung)		

5. Unternehmensauflösung

zum (TT.MM.JJJJ – Datum der rechtsgültigen Änderung)
ggf. Registergericht/Registernummer /



6. Nichteinhaltung der Zweckbindungsfrist

Ich/Wir teile/n mit, dass das/die folgende/n Fahrzeug/e innerhalb der 4-jährigen Zweckbindungsfrist nicht ununterbrochen auf den Zuwendungsempfänger zugelassen bleiben/blieben.

Änderungsmitteilung/Verzicht auf Förderung – EEN

Ifd. Nr. ⁶	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	Fahrzeugart	zGG ⁷	Antriebsart	Datum, ab dem das Fahrzeug nicht mehr auf den Zuwendungsempfänger zugelassen war bzw. sein wird	Grund für Nichteinhaltung der Zweckbindungsfrist

Geben Sie hier bei Bedarf Näheres zum Grund für die Nichteinhaltung der Zweckbindungsfrist an, jeweils unter Nennung der Ifd. Nr. lt. Antrag (vgl. Spalte 1):

Hinweis: Nachweise im Zusammenhang mit der Nichteinhaltung der Zweckbindungsfrist werden bei Bedarf durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität angefordert.

⁶ lt. Antrag
⁷ in Tonnen



7. Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass Zuwendungen, deren Bewilligung aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben durch die Zuwendungsempfänger oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides erlangt wurden, entsprechend den einschlägigen Vorschriften zuzüglich Zinsen zurückzuzahlen sind.

Mir/Uns ist auch bekannt, dass die beantragte und bewilligte Zuwendung eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellt und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist. Die einzelnen Regelungen des § 264 StGB sowie der §§ 3, 4 Subventionsgesetz (SubvG) sind mir/uns bekannt.

Die subventionserheblichen Tatsachen, hinsichtlich derer unrichtige oder unvollständige Angaben eine Strafbarkeit wegen Subventionsbetruges nach sich ziehen können, sind:

- Tatsachen, die für die Bewilligung und Gewährung einer Zuwendung maßgeblich sind,
- Tatsachen, die für die Weitergewährung, das Belassen oder die Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung sind,
- die angegebenen Tatsachen im Verwendungsnachweis, die die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung betreffen.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Tatsachen gegenüber dem Bundesamt für Logistik und Mobilität mitzuteilen. Ferner ist mir/uns bekannt, dass gemäß § 4 Abs. 1 SubvG im Falle von Scheingeschäften oder Scheinhandlungen der verdeckte Sachverhalt maßgeblich ist.

Das Bundesamt für Logistik und Mobilität ist berechtigt, alle in dieser Änderungsmitteilung angegebenen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Zuwendungsbearbeitung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabenerfüllung des Bundesamtes für Güterverkehr erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten und zu speichern. Sie werden gelöscht, sobald und soweit sie für die Bearbeitung Ihres Antrags nicht mehr benötigt werden.

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person oder der gesetzlichen
Vertretung oder der bevollmächtigten Person